so erhaltene gelblich pulverförmige Körper hat alle Eigenschaften, welche Liebig und Wöhler von dem Xanthicoxyd angeben, nur weicht er darin ab, daß er in Chlorwasserstoffsäure löslich ist, wie dieß auch schon aus der Art seiner Darstellung hervorgeht. Aber Hr. Unger hat gefunden, daß das Xanthicoxyd nicht nur mit Chlorwasserstoffsäure, sondern auch mit verschiedenen andern Säuren in Wasser lösliche, krystallisirbare Verbindungen eingeht, deren Beschreibung derselbe nächstens ausführlicher bekannt machen wird.

So liefert das durch seine Entstehung so merkwürdige Guano, das eben so ersprießlich für den europäischen Ackerbau zu werden verspricht, wie es dieß schon lange für Gegenden von Süd-Amerika ist, auch für die Wissenschaft eine interessante Ausbeute.

Die geringe Menge, in welcher das Xanthicoxyd sich im Guano findet, läßt die Annahme nicht zu, daß es durch allmälige Zersetzung entstanden sey; wenn es daher noch eines Beweises dafür bedürfte, daß, wie Alex. v. Humboldt gezeigt hat, der Guano aus den Excrementen von Thieren besteht, so würde ein solcher in dem Vorkommen dieses, sonst nur als krankhafte Secretion des thierischen Organismus bekannten Körpers zu finden seyn. Die Ungleichheit, mit welcher er im Guano vertheilt ist, macht es sehr wahrscheinlich, daß er ebenfalls als krankhaftes Product mit den Excrementen der Vögel abgegangen sey, wenn man nicht annehmen will, daß er der normale Umrath bestimmter Thiere ist. Dann aber wäre es von großem Interesse, diese vielleicht noch jetzt lebenden Thiergattungen kennen zu lernen.

XIII. *Galiläische Perspective neuer Art mit achromatischen Ocularen und Objectiven, zum Gebrauche im Theater und im Freien;*

von Voigtländer und Sohn in Wien.

(Nach der Berechnung des Hrn. Professors Dr. Petzval.)

- 1) Einfaches Perspectiv, von Elfenbein, mit einer silber- oder goldplattirten Auszugsröhre und Fassung, das Objectiv von 19^{'''} Oeffnung und 3maliger Vergrößerung, in Charnier-Fütteral von Maroquin 22 fl. ¹⁾

1) Alle Preise sind in Conventions-Münze, 20 fl. Fufa.

2) Derlei ganz von Messing, in Schubert-Futteral	19 fl.
3) Derlei wie No. 1, das Objectiv von 24''' Oeffnung und 4maliger Vergrößerung	30
4) Doppel-Perspectiv ¹⁾ von Elfenbein, mit silber- oder goldplattirten Auszugsröhren und Fassungen, und Schraube zum Einstellen, die Objective von 19''' Oeffnung und 3maliger Vergrößerung, in Charnier-Futteral von Maroquin	50
5) Derlei wie No. 4, ohne Schraube zum Einstellen, die Züge einzeln zu richten	45
6) Derlei wie No. 4, die Objective von 24''' Oeffnung und 4maliger Vergrößerung	70
7) Derlei wie No. 6, ohne Schraube	65

Größere Schärfe der Wirkung, vollständigere perspectivische Richtigkeit, d. i. weniger Verziehen der Objecte am Rande der Objective, bedeutend vermehrtes Gesichtsfeld, so wie die um ein Viertel verminderte Länge des Rohrs, sind die Vorzüge dieser neuen, von Hrn. Prof. Dr. Petzval berechneten Perspective, gegen jene der ältern Art von gleicher Oeffnung und Vergrößerung. — Diese Vortheile sind theils durch die besondere, von der Theorie bestimmte Form und Gestalt der Objective erzielt, theils aber, und zwar hauptsächlich, durch die Zusammenstellung und Anwendung von *achromatischen Ocularen* statt der bisher benutzten einfachen Ocularlinsen.

Objective sowohl als Oculare sind dreifach, bestehen nämlich jedes aus drei Linsen.

Die doppelte Anzahl der Gläser wie bisher, deren bedeutend schwierigere Ausarbeitung, so wie die größere Eleganz, womit diese neuen Perspective ausgestattet sind, haben bei den Preisen der Einfachen eine geringe Erhöhung herbeigeführt, welche übrigens keineswegs im Verhältniß der größern Leistung steht; bei den Doppel-Perspectiven finden die früheren Preise statt. In Berücksichtigung des Unterschiedes in der Wirkung dieser neuen Perspective gegen die der ältern Einrichtung mit einfachen Ocularlinsen werden nun die letzteren um verminderte Preise gegeben.

Wien, im März 1844.

1) Für die Erfindung der Doppel-Perspectiv überhaupt, wurde uns bereits im Jahre 1823 ein ausschließendes Privilegium ertheilt.